



Über 100 Tiere oder besser Kinder der Grundstufenausbildung der Musikschule Rödermark bevölkerten am vergangenen Wochenende die Bühne der Kulturhalle. Foto: Ziesicke

Musikschule Rödermark präsentiert ihre Jüngsten mit Bauer Beck und seinen Tieren

Es wiehert und miaut, kräht und gackert und wuselt durch alle Gänge

Rödermark (chz) – Alljährlich präsentiert die Musikschule Rödermark ihre jüngsten Musikerinnen und Musiker, die sich in den Musikkarussells und in der musikalischen Früherziehung üben, an einem Nachmittag in der Kulturhalle. In diesem Jahr spielten, sangen und tanzten sie „Bauer Beck fährt weg“ auf der Grundlage eines wunderbaren Bilderbuchs, das von den Sorgen eines Bauern berichtet, der doch auch einmal in Urlaub und ans Meer fahren möchte, es aber mit all seinen Tieren es einfach nicht so richtig schafft.

Eine sehr gut nachzuempfindende Geschichte; wo kann Bauer Beck mit all seinen Tieren hin, wenn er sie nicht vorher schlachten will? Wie kriegt er sie alle

über die Grenze, obwohl sie keinen Ausweis haben? Und wie bekomme er eine Person, eine Kuh mit Kälbchen, ein Schaf, eine Ziege, fünf Hühner und zwei Streithähne, ein Pferd, ein Schwein und einen Hofhund in den ersten Stock eines Hotels ohne Aufzug? Gelesen wurde die Geschichte wieder von Theatermann Oliver Nedelmann, der mit beruhigender Stimme immer die Hoffnung verbreitete: es wird schon klappen.

Der ganze Bauernhof mit all seinen Tieren, mit Kühen und Pferden, Schafen und Hühnern und sogar Katzen und Mäusen in der Kulturhalle Rödermark – da wieherte und miaute es, krähte und gackerte und wuselte durch alle Gänge, mit bewundernswerter Ordnung, zumal auch

noch ständig wechselnde Kostüme und viele Instrumente von Rasseln und Klangstäben bis zu Gitarren und Xylophonen im Spiel waren.

Es winkte höchstens mal ein kleines Pferdchen oder eine Maus den Eltern im Saal zu, die da zu Hunderten gemeinsam mit Großeltern und Geschwister und mit Herzklopfen das Treiben aus der Bühne verfolgten und heftig beklatschten.

Die Musiklehrerinnen Roswitha Beetz, Katja Berker, Annett Jacob, Daniela Kämmer und Petra Metko sowie der stellvertretenden Musikschulleiterin Gaby Schrenk hatten ihre Rasselbande wirklich bewundernswert gut „im Griff“. Den mehr als hundert „Bauernhof-Tieren“ zwischen drei und acht

Jahren macht das Erlernen von Instrumenten und das Gefühl für Rhythmus auf diese Weise sichtlich Spaß.

Es wurde ein Erlebnis für Ohren und Augen, zumal die Seiten des Bilderbuches um Bauer Beck, geschrieben von Christian Tielmann und gezeichnet von Daniel Napp, stets über der Bühne mit eingeblendet waren. Und es gab ein Happy End: wozu gibt's schließlich Urlaub auf dem Bauernhof!

Gute Nachricht zum Abschluss von Gaby Schrenk: im nächsten Jahr gibt's sogar ein Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag der Musikschule Rödermark. Kontakt und Infos zur musikalischen Grundstufenarbeit der Musikschule: www.musikschule-roedermark.de